

BUCHTIPP

Wie die Weichen gestellt wurden



Cover: Verlag

Als am 9. November 1989 die DDR ihre Grenzen öffnete, ergab sich schnell die Frage, wie es im Westen und im Osten Deutschlands mit der Eisenbahn weitergehen sollte. Das wurde die Herausforderung für Wolfgang Scherz, der von 1990 bis 1994 verantwortlich an der Zusammenführung von Deutscher Reichsbahn und Deutscher Bundesbahn beteiligt war. Scherz (*1949) arbeitete seit 1973 bei der Bundesbahn und ab 1986 in deren Hauptverwaltung. Über- rascht musste er erkennen, dass die Staatsbahn in der DDR effizient arbeitete, während für die Bundesbahn bis Ende des Jahr- zehnts eine Verschuldung von 140 Milliarden DM erwartet wurde. Es war jedoch auch er- kennbar, dass die Infrastruktur der Reichsbahn trotz der schwarzen Zahlen völlig marode war.

Der Autor erinnert in seinem Buch „Auf neuen Gleisen“ an die Entwicklung der Bahn in den Jahrzehnten, die der deutschen Vereinigung vorausgingen, er- zählt von seinen Eindrücken und Erfahrungen im Zeitalter der Dampfloks, von Streiks und Wit- terungseinflüssen, vom Verhält-

nis Straße – Schiene, hauptsäch- lich aber von neuen Ideen, wie das Eisenbahnwesen im ver- einigten Deutschland weiter entwickelt werden sollte. Scherz beschreibt, welche praktische Maßnahmen tatsächlich ergrif- fen wurden, welche Überlegun- gen dahinter standen, wie man eine gemeinsame Sprache fand, worin die Unterschiede zur Treu- hand bestanden und weshalb es bei beiden Bahnen keine betriebsbedingten Kündigungen gab. Detailliert in Zeiten, Orten, Verwaltungsvorschriften und Persönlichkeiten schildert Scherz seine damalige Arbeit. Selbst auf den ersten Blick simpl- e Aufgaben mussten gelöst werden, wie die Zusammenfüh- rung der 1945 durchtrennten Nachrichtenverbindungen (BA- SA), das Telefonsystem der Bahn stammte teilweise noch aus den dreißiger Jahren. Die erste Lei- tung, die wieder funktionierte, war übrigens die von Hamburg nach Schwerin.

Der Autor bezeugt Irrwege, Missverständnisse, kriminelle Machenschaften, aber auch den Respekt untereinander und gegenüber allen, die - egal ob unter kapitalistischen oder so- zialistischen Bedingungen - bei der Bahn gearbeitet hatten. Er bestätigt, dass es auch in der Deutschen Reichsbahn fachlich hervorragende, moderne Rich- tlinien gab, mit denen man hätte weiter arbeiten können. In sei- nem mitunter sehr persönlichen Rückblick vergisst er nicht die Menschen in seiner unmittelba- ren Nähe, die Kraftfahrer, die Bü- roleiterin, die Sekretärinnen im Vorstandsbüro, den Leiter der ersten Projektgruppe. Sein Resü- mee: Freundschaft ist systemun- abhängig, ein unvoreingenom- mener Umgang mit Menschen eröffnet neue wundervolle Möglichkeiten. Die Eisenbahner haben es bewiesen. rv

☑ **Scherz, W.: Auf neuen Gleisen. Das Neue Berlin, 2024.**

Wecker is dat?

Der Wochenspiegel veröffent- licht in loser Folge Texte auf Plattdeutsch. Unterstützt werden wir dabei vom Verein für Niederdeutsch im Land Brandenburg e.V. sowie vom Plattdeutschen Stammtisch Wittstock. Dafür vielen Dank! Und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Vergnügen beim Lesen!

Ihr Wochenspiegel-Team



Vadder un lütt Soehner Jan,
beid' de Dörpstrat runner gahn,
as ein Mann entgägenkümmt
un bi 'n Gruß denn' Haut afnimmt.
Vadder knurrt: „Wecker is dat?“
Denn' hew' k hier noch nie nich hatt...
Un wurüm grüßt hei grad mi?“ -
„Vadding, dat verklor ik di.
Hei un ik, wi kenn'n uns beid',
twors weit ik nich, wur he heit,
doch ik weit, wurher hei stammt-
hei kümmt von dat Umweltamt!“
„Umweltamt?“ sien Vadder fröggt.
„Ja, uns Mudding hei besöcht!
Hei will weiten, dat steiht wiss,
ob de Luft ok reiden is!“

Helmut Hillmann

Konzerte in der Moorscheune Boberow

BOBEROW. Winterzeit in der Moorscheune Boberow heißt auch immer Konzertzeit. So wird es zum Ende des Jahres 2024 wieder sein. Gleich vier Konzerte mit unterschiedlichen Musik- richtungen stehen in der Vor- weihnachtszeit im Dezember auf dem Veranstaltungsplan. Günstigere Tickets kann man sich bereits jetzt im Vorverkauf sichern.

Die Band „Tonausfall“ präsen- tiert am **14. Dezember** ab 20 Uhr Rock-, Pop- und Schlager- musik, die jeder kennt.

Rock aus Berlin mit der Band „Imfamis“ erklingt am **20. De-**

zember ab 20 Uhr in der Moor- scheune.

Ein rockiges Weihnachtskon- zert gibt es in der Moorscheune am **21. Dezember** ab 20 Uhr. Mit dabei sind die Bands „Astro- Punks“, „Taktkiller“ und „Berlin Blackouts“.

Zum Abschluss der Konzert- saison des Jahres 2024 lädt das Team der Moorscheune für den **25. Dezember** zu einem Weih- nachtskonzert mit der Band „Kokas“ ein. WS

☑ **Infos und Tickets: Tel. 038781/ 429599 oder E-Mail: kontakt@ moorscheune.de**

VERANSTALTUNGSKALENDER VOM 2. NOVEMBER BIS ZUM 8. NOVEMBER

KINDER & JUGEND

Wittstock

Jugendzentrum „Alte Schlosse- rei“ Eisenbahnstr. 2: **Sa., Di.-Fr.** 13-19 Uhr geöffnet; **Do.** 15 Uhr Siebdruckworkshop für Kinder und Jugendliche von zehn bis 18 Jahre

KURSE & WORKSHOPS

Wittstock

Treffpunkt Röbeler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Mo.** 9-10, 10-11 Uhr, **Fr.** 10-11 Uhr Handykurse für Interessierte 60+; **Fr.** 9 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Tel. 03394/475916

Volkssolidarität Tel. 03394/47590, Poststr. 11: **Mi.** 9 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Tel. 03394/475916

SENIOREN

Wittstock

Treffpunkt Röbeler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Di., Do.** 13-16 Uhr Karten spielen, Rommé

Volkssolidarität Tel. 03394/ 47590, Poststr. 11: **Di.** 9-11 Uhr Plauderstübchen; **Di.** 12.30-15.30 Uhr Karten spielen

SOZIALES

Wittstock

Bürgerhaus Dranse Dranser Dorf- str.: **Mi.** 18 Uhr Tanzkurs Kreistänze und Standardtänze

Schwimmhalle im Freizeitzentrum Tel. 03394/433240, Rheinsberger Str. 6: **Sa., So.** 9-17 Uhr, **Di., Mi.** 15-20.30 Uhr, **Do., Fr.** 15-21.30 Uhr geöffnet

KIRCHE

Dreetz

Arboretum Bartschendorfer Str. 13: **Sa.** 10.30 Uhr Hubertus- messe



Archie & Tim

Der eine adrett, der andere ein bisschen fett. Clapp und Becker lieben, streiten und versöh- nen sich. Und das am liebsten öffentlich in einer Comedy-Show. Ansonsten als Solokünstler unter- wegs, bündeln sie in ihrem brandneuen Programm „Smart Freaks“ ihre Kräfte und bieten 100 Prozent knallhartes Entertainment.

Der eine redet mit sich, der andere mit Puppen und das ist nur eine der Gemeinsamkeiten. Der eine ist ein Chaot, der andere ist clever und gerade deswe- gen können sie nicht ohne einander. Sie zaubern, reden, improvisieren – gemeinsam und auch zu- sammen.

Diese Show bleibt frisch, denn die beiden überra- schen nicht nur das Publikum, sondern manchmal

auch sich selbst. Am Sonntag, dem 10. November, sind Tim Becker und Archie Clapp zu Gast in Olafs Werkstatt. Sie bieten Ungewöhnliches und laden ein zu einem Nachmittag wie Sie ihn bisher noch nicht erlebt haben.

Becker: „Es macht wirklich Spaß, mit Archie aufzu- treten. Wir haben so viel Spaß zusammen.“

Clapp: „Mit anderen Kollegen ist es auch nicht un- bedingt besser.“

„Smart Freaks“ beginnt um 15 Uhr. Zuvor sollte man sich mit Kaffee und Kuchen für das Bevorste- hende stärken.

Text: WS, Foto: Veranstalter

☑ **Karten gibt es unter Tel. 033970/14423 oder on- line auf www.olafs-werkstatt.de.**

Groß Haßlow

Ev. Kirche Groß Haßlow Groß Haßlower Str.: **So.** 11 Uhr An- dacht

Gumtow

Kirche Bräsenhagen Dorfstr. 25: **So.** 14 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Heiligengrabe

Gemeindehaus Heiligengrabe

So. 10 Uhr Gottesdienst

Kyritz

St. Marienkirche Kyritz Johann-Sebastian-Bach-Str. 51: **So.** 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Wittstock

Dorfkirche Zootzen Dorfstr. 3: **So.** 9.30 Uhr Andacht

Dossower Brink Dossower Dorf-

str.: **Sa.** 10 Uhr Hubertusandacht, mit anschließendem Hubertusritt

BERATUNG & HILFE

Wittstock

Familienzentrum „Elki“ Burgstr. 46: **Mo.** 14-18 Uhr, **Di., Do.** 10-18 Uhr, **Mi.** 13-16 Uhr Be- ratung, kreatives Gestalten, Spiel-/ Buchverleih, Unterstützung beim Homeschooling, Tel. 03394/404752

Indie-Rock mit charismatischer Sängerin

Heather Nova gibt am 13. März 2025 ein Konzert in der Kulturkirche Neuruppin

NEURUPPIN. Heather Nova war im Jahr 1994 erstmals mit ihrem Album „Oyster“ im Radio zu hö- ren. Die coolen, mitreißenden Tracks des Albums haben sie schnell bei den Indie-Fans be- kannt gemacht und weltweit in die Charts gebracht. Am Don- nerstag, dem 13. März 2025, gibt die Sängerin ab 19.30 Uhr eines ihrer besonderen Live- Konzerte in der Kulturkirche Neuruppin.

Seit mehr als 30 Jahren ist die Sängerin inzwischen meist auf Tournee. „Live-Musik geht über die Summe ihrer Teile hinaus“, sagt die Künstlerin. „Es passiert eine Magie, die ich nicht voll- ständig kontrollieren kann. Ich lasse einfach los, öffne mich und lasse die Musik durch mich hin- durch fließen. Das Publikum bringt seine Emotionen und sei-

ne Energie mit und ein wunder- bares Zusammenspiel ent- steht.“

Die aktuelle Tour ist eine Stil- Mischung aus akus-



tischen, Cello-betonten Stücken kombiniert mit Synthesizern, Beats und Percussion. Heather Nova wird eine Kombination aus brandneuem Material und älte- ren Songs spielen. „Live-Musik spielt heutzutage eine wichtige- re Rolle als je zuvor“, sagt Hea- ther Nova.

Tickets gibt es an den bekann- ten Vorverkaufsstellen und on- line über www.reservix.de und www.eventim.de. WS

☑ **Kulturhaus Neuruppin, Don- nerstag, 13. März 2025, 19.30 Uhr, Tickets und Infos: Tel. 03391/3555300**

Die aus Bermuda stammende Sängerin Heather Nova gibt am 13. März ein Konzert in Neurup- pin. Foto: Vincent Lions

HIER FINDEN SIE HILFE	
NOT- UND SERVICENUMMERN	Giftnotruf Brandenburg: 030/1 92 40
Polizei: 110	Kinder- und Jugendtelefon: 0800/1 11 03 33
Feuerwehr: 112	Elterntelefon: 0800/1 11 05 50
Behördenruf: 115	Blutspenden: www.blutspende-nordost.de www.drk-blutspende.de
Krankentransport: 0331/1 92 22	
Zahnärztl. Notdienst: 0331/3 70 10	
Apotheken: 0800/0 02 28 33	
Frauenhaus und Frauenberatungsstelle: 03391/23 03	
Telefonseelsorge: 0800/1 11 01 11, 0800/1 11 02 22	
Weißer Ring, Außenstelle OPR, Opfer- beratung und Opferhilfe: 0173/43 84 47 2	
Alzheimer-Beratungsstelle: 0180/3 22 45 22	
BEREITSCHAFTSDIENSTE	
Ärzte: 116 117 Augenärzte: 01805/5 82 22 35 15	
KARTEN- UND HANDY- SPERRUNG	
EC- und Kreditkarten: 116 116	
Alle Angaben ohne Gewähr.	
IHRE MEDIABERATUNG	
Verkaufsleitung Christel Walter Tel. 03877/92 32 0	
Dorina Konert Kyritz 03877/92 32 25 dorina.konert@wochenspiegel-brb.de	
Christine Lorenz Wusterhausen, Neustadt Tel. 03391/45 75 27 christine.lorenz@maz-online.de	
Ingo Scholz Wittstock, Heiligengrabe Tel. 03395/76 21 30 ingo.scholz@maz-online.de	
Mailkontakt info.prg@wochenspiegel-brb.de	
Wir beraten Sie gern!	
IMPRESSUM	
Wochenspiegel Karl-Marx-Straße 64 16816 Neuruppin Telefon: 03391/45 75 34 Fax: 03391/45 75 32 info.opr@wochenspiegel-brb.de www.wochenspiegel-brb.de	Vertrieb MAZ Nordwest Zeitungs-Vertriebs-GmbH Telefon: 03877/923251
Verlag Brandenburg Media GmbH & Co. KG	Druck Pressedruck Potsdam GmbH Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam
Geschäftsführung Ingo Höhn	Es gilt die Anzeigenpreisliste von 2024. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung.
Verkaufsleitung Christel Walter	Aktuelle Druckauflage: 23 750
Mediaberatung Christine Lorenz, Ingo Scholz	Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis: „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de .
Redaktion Dr. Ute Sommer (verantw.)	
Newsdesk Dominik Bahgat (db) redaktion.opr@wochenspiegel-brb.de	
<div><div>BVDA Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter</div><div>ADA Aufgabenkontrolle der Anzeigenblätter BVDA</div></div>	